



PFARRBLATT DER PFARRE STEINERKIRCHEN/INNBACH

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 47 96
E-Mail: pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach

Ausgabe Nr. 146 - Dezember 2024



**Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr**

**Kindermette
24.12.2024
16 Uhr
Pfarrkirche
Steinerkirchen**



Glasfenster in der Marktkirche in Kematen

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lk 2,12 + 14

INHALT

Wort des Pfarrers

Seite 2-3

Kindermette

Seite 3

Impressum

Seite 3

Ministranten

Seite 4

Sternsinger

Seite 5

Jungschar

Seite 6

Kindergarten

Seite 7

Bildsäule

Mühringer Gerhard

Seite 8

Freude und Dank

Seite 8

Kath. Männerbewegung Aktion „Sei so frei“

Seite 9

KBW - Adventwanderung

Seite 10

Kirchenchor - Einladung Keksverkauf

Seite 10

Einlad. Adventmarkt

Seite 11

Inserat Kirchenbeitragsstelle

Seite 11

Anbetungstag

Seite 11

Geburtstage Sterbefälle

Seite 11

Termine

Seite 12

Wort des Pfarrers

WAS BRINGT UNS DIE ZUKUNFT?

Manchmal fragen wir unsere Mitmenschen, ob sie Zeit für uns haben und wir sind froh, wenn jemand für uns da ist. Es tut uns gut, wenn wir spüren, dass sich jemand Zeit für uns nimmt, denn es handelt sich um Lebenszeit. Das Buch Kohelet sagt: Alles hat seine Zeit. Unsere Zeit verteilt sich auf unsere vielfältigen Aktivitäten in der Familie, Arbeit, Freizeit und im Freundeskreis. Ein Tag hat 24 Stunden und ein Jahr hat nur 365 Tage. In unserem Terminkalender stehen berufliche Termine, Geburtstage, Vereinssitzungen, Arztbesuche, usw. Irgendetwas hat immer das Nachsehen, denn unsere Zeit reicht nicht für alles. Mit jedem neuen Tag gehen wir unserem Ende entgegen.

Hin und wieder, wenn wir zurückdenken, entdecken wir vielleicht, was uns zur Freude wurde. Einige Mütter wollen besonders die schönen und wichtigen Erlebnisse ihrer Kinder festhalten. Sie bewahren die ersten Schuhe, das Kuscheltier auf und fotografieren ihre Kinder beim ersten Fußballspiel oder ähnlichem. Auch Maria wollte die Erinnerung an das Christkind bewahren. Sie hatte keinen Fotoapparat. Doch das Evangelium sagt: „Maria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ (Lk.2,19). Das Jahr 2024 geht langsam zu Ende und es lohnt sich, auf das Jahr zurückzuschauen. In der Rückschau entdecken wir, dass das Leben nicht nur aus Sonnenschein besteht. Wir mussten auch Schweres durchstehen. Um wachsen und reifen zu können, braucht es in der Natur nicht nur die Sonne, sondern auch den Regen und den Wind. Vielleicht erkennen wir in Dankbarkeit,

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator



dass wir als Menschen gerade in der Bedrängnis reifen können. Die Vergangenheit gehört verarbeitet und zurückgegeben in Gottes Hand. Manchmal, wenn wir uns nicht der Vergangenheit stellen, bleiben Wunden zurück und ein beherzter Schritt in die Zukunft fällt uns dann schwer. Auf jeden Fall dürfen wir uns Fragen: Was bringt uns die Zukunft?

Es ist der geheime Wunsch vieler Menschen, einmal einen Blick in die Zukunft zu werfen. Wir fragen uns, was uns im neuen Jahr erwartet, ob es uns in Zukunft finanziell gut gehen wird, ob wir noch Glück finden können. Einige fragen sich, wie es sein wird, wenn sie alt sind, wie es mit unserem Planeten weitergehen wird, ob unsere Welt irgendwann an ein Ende kommen wird. Wir fragen uns, was mit uns passiert nach dem Tod. Aus Neugierde lassen sich einige durch Astrologen ein Horoskop erstellen. Andere vertrauen sich Kartenlegern oder Hellsehern an oder sie gehen zu Leuten, die angeblich wahrsagen können. Wir wollen die Frage nach der Zukunft nicht irgendwelchen selbsternannten Propheten und Wahrsagern überlassen. In den biblischen Schriften wird dieses Thema der Zukunft aufgegriffen. Die Heilige Schrift konfrontiert uns mit Texten vom Ende der Welt. Jesus zeichnet ein interessantes Szenario. „In jenen Tagen, nach der großen Not, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.“ (Mk.13,24).

Das Leben wird auf den Kopf gestellt, jede vertraute Ordnung versinkt in Chaos und nichts bleibt wie es ist. —————>

Auch die Wissenschaft bestätigt die Möglichkeit vom Untergang der Welt, wenn sie vom Erlöschen eines Sternes berichtet oder wie sich die Galaxien einander einverleiben.

Die Bilder vom Ende der Welt, wie sie in der Heiligen Schrift beschrieben werden, weisen darauf hin, dass wir nur Gäste auf der Erde sind. So wie wir einen Anfang haben, so haben wir auch ein Ende. Wir haben alle eine zeitliche Begrenzung. Aber das Irdische ist nicht alles. Die Zeit ist kurz und die Gestalt dieser Welt vergeht. Nicht alle unsere Wünsche und Sehnsüchte müssen hier und jetzt erfüllt werden. Das Leben ist nicht total berechenbar. Es bleibt spannend, denn immer

bleibt etwas offen. Die Heilige Schrift gibt uns Zuversicht. „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“ (MK.13,31). Auch wenn Sonne und Mond nicht mehr scheinen, auch wenn die Sterne vom Himmel fallen, Jesus Christus lässt uns nicht allein. Unsere Zeit liegt in Gottes Händen auch über den Tod hinaus. Egal, was kommen mag, Gott schenkt uns immer Zukunft, hier auf der Erde und im Himmel in seiner Ewigkeit. Amen.

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator

Einladung zur Kindermette

Wir feiern die Geburt Jesu Christi -
dazu sind alle herzlich eingeladen!

**am Dienstag, den 24. Dezember
um 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche Steinerkirchen**

Jesus lässt unser Leben heller erscheinen, er ist wie ein Licht in dunkler Nacht. Mit einem Krippenspiel bringen wir euch dieses Ereignis näher.



Wir freuen uns auf ein besinnliches Fest!

Christina Hofinger
Kinderliturgiegruppe

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach

Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels

Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen

Verantwortliche: Pfarradministrator Anthony Echechi, Josefine Brodacz, Christine Kirchmeir,

Fotos: Brodacz, Kindergarten, Jungschar, Kronsteiner

Was ist los Bei den Minis ?

Ministranten
Steinerkirchen am Innbach



Unsere Ministranten haben wieder zahlreiche Hl. Messen unterstützt und erst so richtig feierlich gemacht. Dankeschön!



Am **Sonntag, den 1. Dezember 2024** um 10.00 Uhr werden die Ministranten den **Familiengottesdienst** in der Marktkirche in Kematen gestalten. Dabei wird auch die offizielle **Aufnahme unserer 5 neuen Ministrant/innen** stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn viele mit uns mitfeiern!

Evelyn Kronsteiner



20-C+M+B-25

Sternsingen 2025 - Königlicher Start ins neue Jahr

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsinger*innen wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Vielen Dank!

Weitere Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at und bei Evelyn Kronsteiner (0664/73761353)

Nepal: Kinder stärken & Zukunft sichern

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln.

Kinder und Jugendliche leiden besonders unter Armut und Ausbeutung. Oft fehlt es an Geld, um die Kinder in die Schule zu schicken. Stattdessen sind viele von ihnen zur Arbeit gezwungen, z.B. als Haushälterinnen, auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels und Tanzbars. In diesen Jobs sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Schulabschluss werden all diese Kinder ihrer Chancen auf eine bessere Zukunft beraubt.

Kriminelle Banden nutzen die große Armut für Menschenhandel. Kinder und Jugendliche werden meist durch Versprechungen auf einen guten Job in die Stadt gelockt und dann an Tanzbars und Massagesalons vermittelt. Hier werden sie öko-



nomisch und sexuell ausgebeutet. Viele landen auch in Indien, Malaysia oder dem Mittleren Osten und arbeiten recht- und schutzlos in fremden Haushalten oder Bordellen. Krankheiten und schwere Traumata sind die Folgen.

Mit unserem Einsatz beim Sternsingen stehen wir den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite - gemeinsam mit den Partner*innen von Yuwalaya und Opportunity Village Nepal.

Die Heiligen Drei Könige werden heuer am **So 5.1. und Mo 6.1.2025** in unserer Pfarre unterwegs sein, um die Friedens- und Segenswünsche für 2025 in alle Häuser und Wohnungen zu bringen. Am **6.1.2025** werden sie auch heuer wieder mit Liedern und Texten die **Sternsingermesse** um 8.30 Uhr in Kematen gestalten. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Ich bitte darum, dass wieder viele (Sternsinger, Begleitpersonen, Mithilfe bei Vorbereitung, Mittagessen, Reinigung der Kleider, ... und Spender/innen) diese tolle Aktion unterstützen! Vergelt's Gott!

Gruppeneinteilung: So 8.12.2024 von 10.00-11.45 Uhr im Pfarrheim

Evelyn Kronsteiner

Was gibt es Neues bei der Jungschar....



Seit unserem tollen Jungscharausflug ist ja die Zeit nur so verfliegen. Im September hat dann auch schon unser neues Jungscharjahr begonnen. Wir haben wieder ganz viele Anmeldungen erhalten, über die wir uns natürlich extrem freuen.

Als wir dann auch schon die erste Jungscharstunde hatten, haben wir uns natürlich auch wieder überlegt, wie unsere neuen Jungscharkinder etwas von uns Begleitern erfahren könnten. Da haben wir uns doch gleich mal ein super Spiel überlegt. Es wurden von uns persönliche Gegenstände gezeigt und die Kinder mussten erraten, zu wem die jeweiligen Sachen wohl am besten passen würde. Da war schon ein wenig Kreativität und Glück notwendig.

Auch haben wir wieder tolle Namenskartchen für die Trinkbecher gebastelt.

Der Oktober brachte natürlich auch wieder eine sehr anstrengende und schmutzige Jungscharstunde mit sich und zwar haben wir wieder Kürbisse geschnitzt. Welches Gesicht der Kürbis bekam, haben die Kinder für sich entschieden. Manche nahmen Vorlagen, andere dachten sich eigene gruselige Gesichter aus. Die Kinder schnitzten was das Zeug hielt und am Ende ist jeder Kürbis so einzigartig geworden wie jedes unserer Jungscharkinder.

Euer Jungschar Team!

Möchte euer Kind auch gern zur Jungschar kommen? Dann einfach bei Laura Mairinger unter 0677/62118518 melden!

Laura Mairinger



Erntedank im Kindergarten und in der Krabbelstube



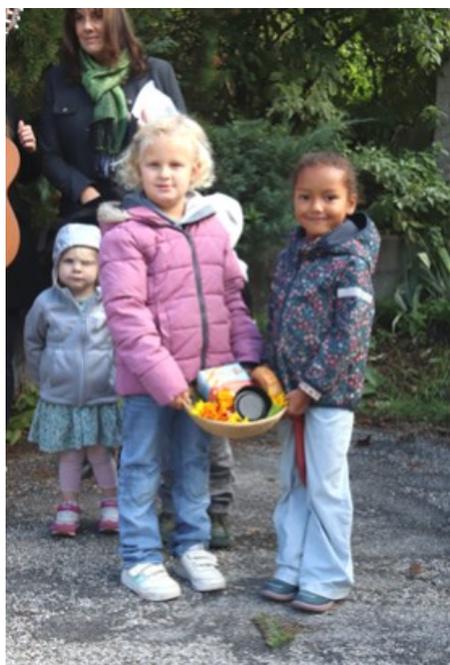
Im Kindergarten und in der Krabbelstube ist nun der Herbst angekommen und für die Kinder gibt es jede Menge zu entdecken und zu erleben. Es ist nun die Zeit in der sich die Natur bunter färbt und die Tage früher dunkler werden. In dieser Jahreszeit ist das Erntedankfest ein wichtiger Bestandteil bei uns. In unserer Einrichtung steht dabei in der Regel der christliche Aspekt, der Dank an Gott für die reiche Ernte, im Vordergrund. Wir dankten Gott für seine Gaben und feierten die gute Ernte. Zentraler Bestandteil des Erntedankfestes ist eine reich geschmückte Mitte. So dankten wir für die reiche Ernte, unsere Freunde, unsere Familie und unser Spielzeug, welches oft als selbstverständlich gesehen wird. Schon im frühen Alter ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt. Mit verschiedenen Geschichten, Liedern und kreativen Projekten brachten wir den Kindern wichtige Aspekte über das Wachsen, Pflegen und Ernten von Getreide, Obst und Gemüse näher. Die Kinder lernten, woher die Lebensmittel kommen, wie sie angebaut und daraufhin geerntet werden.

Zudem feierten wir heuer wieder beim örtlichen Erntedankfest am Sonntag, den 29. September mit und sangen ein Lied vor.

Alle Kinder sind fleißig am Proben für das Martinsfest, das wir ebenfalls in der Kirche in Steinerkirchen gemeinsam mit unserem Pfarrer MMag. Anthony Chidi Echechi feiern.

Lisa Haberlik, BEd

Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin



Bildsäule in Steinerkirchen am Innbach

Die Errichtung der Bildsäule entlang der Straße Grübl – Moos, bei der Kreuzung nach Steinerkirchen hat eine lange Vorgeschichte bzw. Sage.

Als man im 12. Jahrhundert die Kirche in Steinerkirchen bauen wollte, plante man den Bau an der Straße etwas östlich der heutigen Bildsäule. Das Baumaterial wurde dort abgelagert, doch es verschwand über Nacht immer wieder und man fand es am gegenüberliegenden Berghang, dort wo sich heute die Kirche befindet. Engel sollen es nachts dorthin gebracht haben. Man nahm dies als Zeichen von oben und baute die Kirche an der Stelle, wohin das Baumaterial über Nacht gekommen war, an jenen Platz, auf dem die Kirche noch heute steht.

Am ursprünglichen Bauplatz der Kirche, entlang der Straße, dürfte ursprünglich eine „Kreuzsäule“ gestanden sein. Daneben war ein Haus, Moos Nr. 13. Im „Alten Grundbuch“ (angelegt im Jahr 1790 – 1793) war der Hausname „Kreuzsäulenhäusl“. Die Besitzer Mathias und Magdalena Schachinger erwarben das Haus im Jahr 1778, welches zur Herrschaft Würthing gehörte. Das Gebäude wurde im Jahr 1942 abgerissen.

Später wurde vermutlich anstatt der „Kreuzsäule“ eine Kapelle errichtet. Genau an jener Stelle, an welcher der Bau der Kirche von Steinerkirchen geplant war. In der Kapelle fanden sich in den zwei Seitennischen zwei Bilder als Wandgemälde, Hl. Florian und Hl. Sebastian darstellend. Das Hauptbild der Kapelle war eine Darstellung der Pfarrkirche.

Am Fronleichnamstag fand die Prozession in



Steinerkirchen auch zur Kapelle in Moos statt.

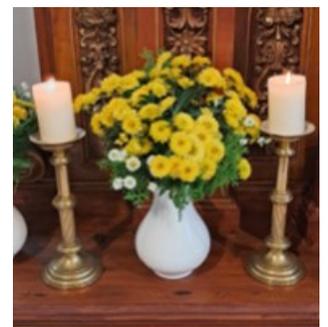
Im Zuge des Straßenbaues wurde die Kapelle im Jahr 1968 abgetragen.

Anfang 1970 wurde die heutige Bildsäule aus Granit aufgestellt. Den Abschluss der Säule bildet ein Blockaufsatz mit rechtwinkelig verschnittenen Satteldächern und einem Kreuz. Im Jahr 2009 ließ Fam. Hofinger die Bilder von Frau Maria Berger in Wiesing neu anfertigen. In den vier Nischen sind die Bilder vom Hl. Leonhard, Hl. Familie, Hl. Josef und Maria mit dem Kind.

Gerhard Mühringer

Freude und Dank

- ◇ Herzlichen Dank für folgende Spenden:
Missionssonntag: 348,-- €, Erntedank: 1.837,33 € und Elisabethsammlung: 501,-- €
- ◇ Ein aufrichtiges Dankeschön und Vergelt's Gott dem anonymen Spender von zweimal 300,-- Euro für unsere Pfarrkirche Steinerkirchen.
- ◇ Herzlichen Dank an Frau Monika Stummvoll, die immer wieder Blumen für das Schmücken unserer Marktkirche in Kematen spendet.



Katholische Männerbewegung in OÖ

IMKEREI

für Uganda



Armut und Hunger.

Wassermangel, Abholzung und Überweidung schaden in Afrika der Natur und haben katastrophale Auswirkungen auf die Menschen, die großteils von der Landwirtschaft leben. Klimawandel und rasantes Bevölkerungswachstum verschärfen Hunger und Armut zusätzlich. Deshalb widmet sich die Sei-So-Frei-Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ heuer dem Land Uganda, wo Sei So Frei mit der Partnerorganisation RIFO (The Ripple Foundation) seit zehn Jahren die Menschen im rund 3.400 km² großen Bezirk Kasese unterstützt. Neben der Umsetzung vieler verschiedener Projekte, etwa in den Bereichen Bildung und Gesundheit, sensibilisiert RIFO die Familien für Umweltthemen und fördert sie bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Rund 80% der Einwohner-innen ernähren sich von dem, was sie anbauen und ihre Hände tagtäglich hegen und pflegen. Das kleine Stückchen Land ist ihre Lebensgrundlage und als solche sehr kostbar.

Ein zusätzliches Standbein.

Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator können die Imker-innen im besten Fall bis zu 4x pro Jahr Honig ernten. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer bitterarmen Familie durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht. Geld zum Überleben mit illegaler Abholzung oder Wilderei zu verdienen, verliert dadurch an Bedeutung. Die Umwelt wird nachhaltig geschützt. Außerdem pflanzen die teilnehmenden Familien bienenfreundliche Bäume und fördern so die ökologische Vielfalt in der Region.

Helfen Sie mit!

- >> **22 Euro** schenken einer Familie 40 Baumsetzlinge für wertvolle Bienennahrung.
- >> **75 Euro** kostet ein neuer Bienenstock für eine-n Imker-in.
- >> **810 Euro** finanzieren ein Starterset für den Einstieg in die Imkerei: Schutzausrüstung, Honigschleuder, Smoker und fünf Bienenstöcke.

Sei So Frei stellt den Imker-innen über dieses Projekt Schutzausrüstung, Bienenstöcke, Honigschleudern, Smoker, etc. zur Verfügung und zeigt ihnen, wie sie ihre Ernte weiterverarbeiten und Honigprodukte erfolgreich vermarkten. Durch die gegenseitige Vernetzung und den Austausch stärken sich die in Gruppen organisierten Teilnehmer-innen untereinander und sind bereits damit erfolgreich – was sich herumgesprachen hat. Das Interesse, am Projekt teilzunehmen, ist groß! Honig, der Wunder wirkt – mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie es Menschen in Uganda, ihre Existenz nachhaltig zu sichern!

Mehr Infos unter: www.seisofrei-ooe.at/advent2024

Diese Adventsammlung ist bei uns in der Pfarre bei den Gottesdiensten am :

Samstag, 14. Dezember 2024, 19:00 Uhr in Steinerkirchen

Sonntag, 15. Dezember 2024, 8.30 Uhr in Kematen

oder online spenden (Kontodaten siehe unten). Ihre Spende ist natürlich steuerlich absetzbar!

Adventwanderung

Wir laden auch heuer wieder **alle** sehr herzlich zur Adventwanderung ein.

Wir treffen uns um 16.00 Uhr **beim Pfarrheim in Kematen** und gehen gemeinsam nach Gaubing.

So wollen wir **am 1. Adventsonntag** gemeinsam in der Kapelle mit einer Andacht um 16.45 Uhr den Advent beginnen. Wir freuen uns, wenn viele mitgehen und viele bei der Andacht dabei sind.

Nach der Andacht gibt es wieder Punsch, Tee und Süßes.

am: So. 1. Dezember 2024

um: 16.00 Uhr Pfarrheim Kematen

16.45 Uhr Andacht

in: Gaubing / Haus der Kreuzschwestern

Schön, wenn du mitgehst und mitfeierst!!

Dein KBW-Team

Hier leben Sie auf!



NON PLUS ULTRA

Mürbteig:

30 dag Mehl
25 dag Butter
3 Dotter
1 Prise Salz



Baisermasse:

5 Eiklar
35 dag Staubzucker
1 Prise Salz
3 Tropfen Zitr.saft

Weiters: Marillenmarmelade, Schokoglasur

Mürbteig zubereiten. Dünn ausrollen, Scheiben mit ca. 2 cm Ø ausstechen und auf ein Backblech legen.

Für die Baisermasse das Eiklar steif schlagen, den Staubzucker langsam dazu mixen.

Nun die Scheiben dünn mit Marillenmarmelade einstreichen und mit einem Spritzsack Baisertupfen draufspritzen.

Bei 160°C ca. 9-10 Minuten hell backen.

Anschließend je 2 Stück mit Marillenmarmelade zusammensetzen und eventuell zur Hälfte in Schokoglasur tunken.

Gutes Gelingen!

Einladung

Zur Verkostung und zum Verkauf vieler köstlicher Kekse und Punsch

lädt der Kirchenchor Steinerkirchen am Innbach herzlichst ein

nach der Feier des **Gottesdienstes** in der Pfarrkirche Steinerkirchen

**am Sonntag,
den 08. Dezember 2024
um 8:30 Uhr**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kirchenchor Steinerkirchen



124. Anbetungstag am Dienstag, den 11.02.2025

Die Einteilung der Anbetungsstunden wird bei den Verlautbarungen bekannt gegeben.

19.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten und Gottesdienst in Kematen



Wir gratulieren!

75 Jahre:	Alfred Humer	See 37
80 Jahre:	Oberhumer Marianne	Grübl 4
85 Jahre:	Marianne Humer	Weidenweg 9
94 Jahre:	Ferdinand Mallinger	Unterdoppl 1
97 Jahre:	Maria Wimmer	Grübl 8



Wir trauern um



Fritz Moser
verstorben am: 5. Oktober 2024
im Alter von 89 Jahren

TEERBRMMINNE

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
Dienstag	19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
Donnerstag	08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen
Sa. 30. Nov.	16.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen mit Adventkranzsegnung (19.00 Uhr Vorabendmesse entfällt)
So. 01. Dez.	1. Adventsonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen Anschließend Bratwurstelssonntag bei der Marktkirche Kematen (Veranstalter: Musikverein Kematen)
So. 01. Dez.	16.00 Uhr KBW Adventwanderung nach Gaubing (siehe Seite 10)
Fr. 06. Dez.	08.00 Seniorenmesse in Kematen
Sa. 07. Dez.	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
So. 08. Dez	2. Adventsonntag: 08.30 Uhr Maria Empfängnis - Gottesdienst in Steinerkirchen anschließend Keksverkauf vom Kirchenchor (siehe Seite 10)
So. 15. Dez.	3. Adventsonntag, „Gaudete“, 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen Adventsammlung „Sei so frei“ (siehe Seite 9)
Di. 17. Dez.	19.00 Uhr Bußfeier in Kematen
So. 22. Dez.	4. Adventsonntag: 8.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Monika Beker
Di. 24. Dez.	Friedenslichtaktion der FF-Jugend und Ministranten 16.00 Uhr Kindermette in Steinerkirchen (siehe Seite 3) 21.30 Uhr Turmblasen, 22.00 Uhr Christmette in Steinerkirchen
Mi. 25. Dez.	Hochfest Geburt des Herrn, 08.30 Uhr Fest-Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Josef Schwabeneder
Do. 26. Dez.	Heilige Familie, 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall
So. 29. Dez.	8.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Charlotte Brandstetter
Di. 31. Dez.	Fest des Hl. Sylvester, 15.00 Uhr Danksagung in Steinerkirchen
Mi. 01. Jän.	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Kematen
Fr. 03. Jän.	08.00 Seniorenmesse in Kematen
So. 05. Jän.	10:00 Gottesdienst in Kematen Sternsingen (siehe Seite 5)
Mo. 06. Jän.	Hl. 3 Könige: 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen anschließend Sternsingen
So. 12. Jän.	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
So. 19. Jän.	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
So. 26. Jän.	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall
So. 02. Feb.	Lichtmess: 10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen mit Kindersegnung
Fr. 07. Feb.	08.00 Seniorenmesse in Kematen
So. 09. Feb.	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
Di. 11. Feb.	Anbetungstag in Kematen, 19.00 Uhr Einsetzung und Gottesdienst
So. 16. Feb.	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
So. 23. Feb.	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Hedi Huemer
So. 02. Mrz.	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen

Bitte die aktuellen Verlautbarungen beachten!

Änderungen sind nicht ausgeschlossen!!!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02. Februar 2025, Erscheinungstermin: Februar 2025